

Spende für Pater Markus Körber

Der Südsudan erlangte am 9. Juli 2011 die Unabhängigkeit vom Sudan, zuvor war das Gebiet 1972–1983 und erneut 2005–2011 eine autonome Region innerhalb des Sudan. Pater Markus Körber, der aus Mandlau (Pfarrei Pottenstein) stammt, ist in Tali (Südsudan) als Comboni-Missionar eingesetzt. Im Juli und August dieses Jahres darf Pater Markus, im Namen der südsudanesischen Provinz der Comboni-Missionare, nach Kanada gehen, um dort Missionspredigten zu halten. Auf der Hinreise legte er einen Zwischenstop in seiner Heimat ein und besuchte unter anderem auch die Pfarrei St. Jakobus Thurndorf. Wie bereits in der Vergangenheit unterstützt die Pfarrei Thurndorf Pater Markus auch dieses Jahr wieder finanziell. Der Erlös stammt aus verschiedenen Aktionen und dem Fastenessen. Der Pfarrgemeinderat überreichte den Scheck in Höhe von 1000 Euro an Pater Markus persönlich, der bei der schwierigen Missionsarbeit ein wenig helfen soll.

Der Südsudan ist „Urmission“ der Comboni-Missionare. Nicht weit von hier war Daniel Comboni selbst als Missionar tätig. Bischof Daniel Comboni (1831-1881) Gründer der Comboni-Missionare und der Comboni-Missionsschwestern wurde am 5. Oktober 2003 von Papst Johannes Paul II heilig gesprochen.



Das Bild zeigt von links, Ministrant Lukas Lödige, Pater Markus Körber, Manfred Schaller und Ministrant Michael Haasmann. Das Bild entstand nach dem Gottesdienst in der Kalvarienbergkapelle.